



2130.5

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT  
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE  
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA  
 DEPARTAMENT FEDERAL DA L'ECONOMIA PUBLICA

Bern, den 22. Oktober 1993

An den Bundesrat

---

Informationsnotiz

**Offizieller Schweizer Tag vom 18. Oktober 1993 an der Spezial-Weltausstellung EXPO'93 in Taejon, Südkorea**

---

Am 18. Oktober 1993 vertrat ich den Bundesrat am offiziellen Schweizer Tag der EXPO'93 in Taejon.

Taejon EXPO'93 steht unter dem Motto "Die Herausforderung neuer Entwicklungsmöglichkeiten" und soll die Anstrengungen der teilnehmenden Länder im Bereich der Forschung und Wissenschaft unter spezieller Berücksichtigung des Umweltschutzes aufzeigen.

EXPO'93 ist die erste Weltausstellung, die in Asien (ausserhalb Japans) und in einem Schwellenland abgehalten wird. Sie stösst auf grosses Interesse: über 10 Millionen Besucher haben die verschiedenen Pavillons der 120 teilnehmenden Länder sowie der koreanischen Grossfirmen und Institutionen bereits besucht. Bis zum Abschluss der dreimonatigen Ausstellung wird eine Besucherzahl von ca. 13 bis 15 Millionen erwartet, womit Taejon pro Ausstellungstag zu den bestbesuchtesten Expos zählen wird.

Der Schweizerische Pavillon wurde im Auftrag der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (KOKO) durch die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) realisiert. Zur Verfügung stand ein Bundeskredit von 3,6 Millionen Franken. Acht Sponsoren (Bahnen der Jungfrau-Region, Ciba-Geigy, Katadin, Nestlé, Omega, Sika, Swatch und Swissair) steuerten weitere Finanzen und Sachleistungen bei. Der Pavillon bezieht den Besucher durch eine Multimedia-Show in einen Lernprozess ein, der die im Fernen Osten bekannten Schweizer Elemente (Pestalozzi, Demokratie, Präzision, schöne Landschaften) durch ergänzende Informationen ausbauen soll. In



- 2 -

einem Kernteil wird dem Besucher vor Augen geführt, dass auch wir schon seit langem unter Umweltschäden zu leiden hatten, und auf welche Weise wir bisher versucht haben, diese zu bekämpfen. Drei Millionen Besucher werden voraussichtlich den Schweizer Pavillon während der EXPO'93 sehen; er gehört damit zu den meistbesuchten Länderpavillons dieser Spezial-Weltausstellung (nach USA, Australien und Kanada).

In meiner Ansprache wies ich insbesondere auf die ungebrochene Wirtschaftsdynamik in der ostasiatischen Region hin, eine Dynamik, die für unsere bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein grosses Entwicklungspotential birgt. Die bereits 1991 durchgeführte gemischte Wirtschaftsmission nach Korea hat dazu beigetragen, unsere bilateralen Beziehungen zu vertiefen und zu verstärken. Der Erfolg des Schweizer Pavillons der EXPO'93 und das positive Image, das die Schweiz in dieser Region genießt, gilt es auch in Zukunft weiter zu fördern.



J.-P. Delamuraz